

Scharlach

in unserer Einrichtung



Gruppe: _____

Datum: _____

Liebe Eltern, in unserer Einrichtung ist Scharlach aufgetreten. Scharlach wird von Bakterien ausgelöst und lässt sich gut behandeln.



Woran man ihn erkennt

Plötzlich Halsschmerzen, Fieber, bei kleinen Kindern oft Bauchschmerzen und Erbrechen. Am ersten oder zweiten Tag ein feiner, rauer Ausschlag, eine tiefrote Zunge.



Was jetzt zu tun ist

- Bei diesen Zeichen in die **Kinderarztpraxis**. Die Praxis entscheidet über die Behandlung.
- Eine Erkrankung oder den Verdacht der **Einrichtung mitteilen** – Scharlach fällt unter das Infektionsschutzgesetz.
- Für Kinder ohne Beschwerden sind keine besonderen Maßnahmen nötig. Auf die genannten Zeichen achten.



Wann darf das Kind wiederkommen?

Nach Beginn einer wirksamen Antibiotika-Behandlung und dem Abklingen der Beschwerden **nach 24 Stunden**. Bei anhaltendem Fieber oder schwerem Krankheitsgefühl erst, wenn das abgeklungen ist. Ohne Antibiotikum frühestens 24 Stunden nach dem Abklingen der Beschwerden. Ein schriftliches Attest schreibt das Gesetz nicht vor.



Für jedes kranke Kind gilt: Bei schwerer Atemnot, Krampfanfall oder wenn das Kind nicht ansprechbar ist: sofort **112**. Trinkt es nicht, wirkt es auffällig teilnahmslos oder hat ein Baby unter drei Monaten 38 Grad oder mehr: in die Praxis, außerhalb der Sprechzeiten ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**.